

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Band: 56 (1873)

Protokoll: Sitzung der vorberathenden Commission

Autor: Stierlin, Gustav / Mandach, v. / Rahm, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I.
Sitzung
der
vorberathenden Commission.

Sonntags den 17. August, Nachmittags 4 Uhr,
im Saale der Mädchenschule.

Anwesend:

Jahresvorstand:

Präsident: Herr Dr. Med. Gustav Stierlin.
Vizepräsident: » Dr. v. Mandach.
Secretaire: » Dr. Emil Rahm.
» J. Nüsch, Reallehrer.

Abgeordnete und frühere Präsidenten:

Herr Professor Peter Merian von Basel.
» Professor B. Studer von Bern.
» Dr. Thürler von Freiburg.
» Cuony, pharm., von Freiburg.
» Professor Culmann von Zürich.
» Professor Schwarz von Zürich.

Verhandlungen.

1. Zur Aufnahme in die schweizerische naturforschende Gesellschaft haben sich 20 Herren von Schaffhausen und 21 aus andern Kantonen angemeldet und es werden sämmtliche im empfehlenden Sinne der Versammlung zur Aufnahme vorgeschlagen.

Zu Ehrenmitgliedern werden die Herren

Milne Edwards, membre de l'institut de France,
Hofrath Brunner- von Wattenwyl aus Bern, kai-
serlich österreichischer Telegraphendirector
in Wien,

Hofrath Dr. Regel in St. Petersburg, früher Di-
rector des botanischen Gartens in Zürich,

Professor Dr. G. Zeuner, früher Rector der poly-
technischen Schule in Zürich, jetzt geheimer
Bergrath und Director der polytechnischen
Schule in Dresden, und

Professor Dr. Löwig in Breslau

vorgeschlagen und sollen ebenfalls der allgemeinen Ver-
sammlung empfohlen werden.

2. Rechnung. Durch den Druck des Mitgliederver-
zeichnisses und des neuen Bandes der Denkschriften hat

sich ein Rückschlag von Fr. 561. 65 Cts. ergeben; das Saldo beträgt aber immer noch Fr. 5597. 89 Cts.

3. Da sich von keiner Seite aus Anmeldungen als künftigen Festort gezeigt, so sollen mit Chur, St. Gallen oder Glarus die nöthigen einleitenden Schritte gethan werden, um einen dieser genannten Orte zur Uebernahme des Festes fürs nächste Jahr zu bewegen.

4. Nachdem in Folge Hinscheids des Herrn Professor Locher-Balber die Stelle eines Präsidenten und Mitgliedes des Centralcomités erledigt ist, so wird beantragt, diese Stelle durch Herrn Professor Mousson in Zürich zu ersetzen und dem Centralcomité selbst die Wahl des Präsidenten zu überlassen.

5. Dem Centralquästor Siegfried, welcher jahrelang seine Stelle unentgeltlich bekleidet hat, soll im Namen der Generalversammlung der Dank für seine ausgezeichneten Dienste ausgesprochen werden; auch solle bei der Versammlung beantragt werden, demselben als Anerkennung ein vollständiges Exemplar der Denkschriften zukommen zu lassen. Die zu erwählende Reorganisations-Commission solle auch für den Cassier, dessen Arbeiten sich bedeutend vermehrt haben, ein Honorar für die Zukunft bestimmen.

6. In Bezug auf Abänderung des Festes wird zu Händen der allgemeinen Versammlung beantragt:

- a) Die vorberathende Commission soll je auf den Vorabend des Festes verlegt werden.
- b) Die Dauer des Festes sei dem jeweiligen Jahresvorstande zu überlassen, so dass je nach lokalen Verhältnissen das Fest auf 2 oder 3 Tage ausgedehnt werden könne,
- c) In Betreff der Herbeiziehung oder Vereinigung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft mit dem

schweizerischen ärztlichen Centralverein solle die Initiative dem letztern überlassen bleiben.

- d) Der bisherige Name der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft solle nicht abgeändert werden.
- e) In Betreff der Vereinfachung künftiger Feste soll die zur Reorganisation zu erwählende Commission beauftragt werden, die Frage zu erörtern, ob und welche Vereinfachung wünschenswerth sei.

7. Es wird beantragt, eine Commission aus fünf Mitgliedern zu bestellen, welche die organischen Verhältnisse des Centralcomités (fester Sitz, Aufgabe, Zusammensetzung, Erneuerung, Stellung zu den kantonalen Sectionen etc.) zu prüfen und für die Versammlung von 1874 allfällige Anträge vorzubereiten habe. Als erstes Mitglied dieser Commission wird Herr Professor Heer in Zürich vorgeschlagen und es solle ihm die Ergänzung der Commission auf fünf Mitglieder überlassen sein.

8. Schläflistiftung. Die vorjährige Preisaufgabe, welche unbearbeitet geblieben, solle nochmals ausgeschrieben, und da sich muthmasslich jetzt ein Bearbeiter der Preisfrage finden werde, die doppelte Summe, also Fr. 800 als Preis ausgesetzt werden.

9. Die bisher übliche Summe von Fr. 600, als Beitrag für die Bibliothekausgaben wird zu genehmigen beantragt.

10. In der Tuberculosen-Commission, ebenso in der geodätischen Commission sollen die entstandenen Lücken durch Neuwahlen ausgefüllt werden. Bei der geodätischen Commission wird beantragt, den Herrn General Dufour als Ehrenmitglied und an seine Stelle zum Mitglied den Herrn Oberst Siegfried zu erwählen.
